Termine
BME

Fr., 01.09. 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Weinprobe auf der Fähre
Jeden ersten Freitag im Monat findet von Mai bis Oktober eine Weinprobe auf der Nahefähre statt. In der einzigartigen Atmosphäre auf dem Wasser am Fuße des Rheingrafensteins probieren die Teilnehmer insgesamt fünf verschiedene Weine. Dabei erfahren sie Interessantes über die Besonderheiten des Nahegebietes, über die Rebsorten, die Weinlagen und vieles mehr. Teilnahmebeitrag 15 €, Anmeldung bei Herrn Gellweiler unter 0160-3572212. Huttental, Bad Münster am Stein-Ebernburg, OT Bad Münster am Stein.

Sa., 02.09. 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
„Hier stehe ich, es war ganz anders": Lesespiel von Walter und Bettina Lukasczyk
Am Samstag, 2. September, findet auf der Ebernburg das Szenische Lesespiel „Hier stehe ich, es war ganz anders" statt. Ab 20 Uhr stellen Walter Lukasczyk und Bettina Lukasczyk als Martin Luther und Katharina von Bora bei ihrem Besuch auf der Ebernburg einige Irrtümer, Unwahrheiten und Gerüchte klar, die mit ihrem Namen verbunden sind.
Bettina Lukasczyk freut sich auf den Abend: „Das Lesespiel beginnt am Todestag von Martin Luther, der abwechselnd mit seiner Frau auf das gemeinsame Leben zurückblickt. Bilder, Animationen und Filmausschnitte auf einer Großleinwand illustrieren und ergänzen das Erzählte. Im Mittelpunkt des Lesespiels stehen die Gedanken und Befindlichkeiten von Luther und Katharina, die sich in ihrer Ehe auf Augenhöhe begegneten. Es erwarten Sie unterhaltsame eineinhalb Stunden vor großartiger Kulisse." Isolde Weiermüller-Backes und Dr. Dieter Backes begleiten das Lesespiel mit Musik aus dem 16. Jahrhundert. Der Eintritt von 12 € umfasst auch eine mittelalterliche Suppe im Brottopf. Karten sind bei der Verwaltung der Ebernburg oder beim Verkehrsverein Rheingrafenstein e.V. in der Berliner Straße 60 in Bad Münster am Stein erhältlich. Auf Wunsch werden diese auch zugeschickt, telefonisch bestellbar unter 06708 6176612. Auf der Ebernburg, OT Ebernburg.

Sa., 02.09. 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
9. Wanderung des Pfälzerwald-Vereins:
„Westerwaldsteig" Ruppertsklamm
Langwanderer: Mit Bus bis Ruppertsklamm (Pfaffendorf)
Wanderung 12 km
Führung: W. Göbler/J. Schwenk
Kurzwanderer: Mit Bus bis KO-Ehrenbreitstein, Rundgang ehem. Bundesgartenschau
Evtl. Seilbahnfahrt Deutsches Eck
Führung: Udo Kahlbock
Abfahrt mit Bus: 10.00 Uhr, BME-Mitte
Fahrpreis: 15 € (inkl. Frühstück)
Einkehr: Weindorf Koblenz
Rückkehr: gegen 19.00 Uhr

Anmeldungen ab 30. August bei Jürgen Schwenk, Tel. 06708-3946. Gäste willkommen. Bushaltestelle BME-Mitte, OT Bad Münster am Stein.

So., 03.09. 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Lesung: „Der Protestant" von Michael Landgraf
Eintritt frei, Spenden erbeten
Ev. Alte Johannes-Kirche, Friedhofstraße 5, Bad Münster am Stein-Ebernburg, OT Ebernburg.

Mo., 04.09. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weinbergführung mit anschließender Weinprobe
Die Weinbergführung durch die Ebernburger Weinberge mit anschließender Weinprobe beginnt um 14.00 Uhr und wird vom Weingut Rotenfels durchgeführt. Teilnahmebeitrag für die kleine Weinprobe: 3€
Weingut Rotenfels, Berliner Str. 30, OT Bad Münster am Stein

Mi., 06.09. 15.00 Uhr und 16.30 Uhr
Märchenzeit im Märchenhain: Hänsel und Gretel
Zwei Aufführungen; mit der handgezogenen Fähre erreichbar; Eintritt frei. Huttental, OT Bad Münster am Stein.

Do., 07.09. bis So., 01.10.
Ausstellung: „VERWOBEN im WEINGARTEN – Kindheitserinnerungen an das Nahetal" von Daniela Orban
Öffnungszeiten: Do-So, 15.00 bis 18.00 Uhr

Vernissage: 07.09. um 19.00 Uhr, Finissage: 01.10. von 15.00 bis 18.00 Uhr. Künstlerbahnhof Ebernburg, Berliner Straße 77, Bad Münster am Stein-Ebernburg, OT Ebernburg.

Faszinierende Technik, faszinierende Philosophie

Die Wirtschaftsjunioren waren am Montag zu Gast bei MST Graffe

Langenlonsheim (bs). Am vergangenen Montag waren die Wirtschaftsjunioren Bad Kreuznach zu Gast bei Maschinen- und Stahlbautechnik (MST) Markus Graffe in Langenlonsheim.
Die Leistungen der Firma sind sehr vielfältig, trotzdem soll hier versucht werden, sie in sehr gestraffter Form zu beschreiben. Die Firma Graffe hat sich ganz grundsätzlich auf Edelstahlverarbeitung spezialisiert. Sie dient mit ihrem hochmodernen Maschinenpark zum einen anderen Unternehmen als verlängerte Werkbank, zum anderen als Hersteller von Maschinen und Maschinenbauteilen und drittens als Dienstleister, nämlich als Konstrukteur und Umsetzer von Sonderanfertigungen. Das heißt, die Arbeitsprozesse auf dem Firmensitz im Langenlonsheimer Gewerbegebiet müssen höchst flexibel sein, um individuelle Kundenwünsche umsetzen zu können.
Ein großer Teil des Kundenstamms rekrutiert sich aus der chemischen und der Lebensmittelindustrie. Die Produktpalette ist beeindruckend, davon konnten sich die Wirtschaftsjunioren überzeugen, ebenso wie vom Maschinenpark und den Fertigungshallen. Mittlerweile ist der Betrieb auf einer Produktionsfläche von 4.000m² aufgestellt.
Lob gab es aber nicht nur für die Leistungsfähigkeit, sondern auch für die Philosophie, mit der Markus Graffe sein Unternehmen führt. Zurzeit arbeitet Graffe mit 30 Mitarbeitern in Langenlonsheim. Für den Unternehmer eine optimale Größe. „Wir könnten hier mit einer weiteren Schicht mit meinen Mitarbeitern durchaus mehr Aufträge abarbeiten, ich könnte auch mehr Mitarbeiter einstellen. Aufträge gibt es reichlich. Aber das ist auch Geschmacksache. Mit gefällt es so", erklärte er auf Nachfrage der Bundestagsabgeordneten Antje Lezius.
Man muss wissen, dass alle Mitarbeiter und der Chef mittwochs gemeinsam Frühstücken und freitags gemeinsam Mittagessen. „Ich will, dass Arbeitsabläufe und Neuerungen transparent sind", sagt Markus Graffe dazu. Aber dieses Miteinander ist mehr als die Lehre einer gesunden Mitarbeiterführung, denn auch außerhalb des eigenen Betriebes engagiert sich die Firma sehr stark. Während des Jahres gibt es verschiedene gemeinsame Aktionen wie die Teilnahme am Firmenlauf oder Schulpatenschaften und Spendenaktionen für Grundschulen. „Es ist wirklich beeindruckend, was sie an sozialem Engagement mitbringen", attestierte unter anderem Lezius.
Zwischen Lounge und Fertigungshalle sammelten die Gäste am Montag also spannende Einblicke in die Firmenstruktur und die Metallverarbeitung. Alles begleitet von einer guten Prise Humor, die während des Besuchs für beschwingte „Fachgespräche" über das „Kümpeln" und „Bördeln" sorgten.

Zum Schluss wurden übrigens noch Brötchen und der Eintopf probiert, die u. a. mittwochs und freitags auf den gemeinsamen Tisch kommen. Die Wirtschaftsjunioren wollten es genau wissen und waren auch hiervon voll und ganz überzeugt.

Am Montag waren die Wirtschaftsjunioren, ihre Freunde und Förderer zu Gast bei der Firma Maschinen- und Stahlbautechnik Markus Graffe. Fotos: B. Schier

Blumen als Geschenk am Ende der Werksbesichtigung: Fein ausgestanztes Edelstahlblech lässt sich zu einer Rose biegen. Markus Graffe (links) freut sich, dass ihm die Überraschung für seine Gäste (unter anderem die Bundestagsabgeordnete Antje Lezius, links) geglückt ist.